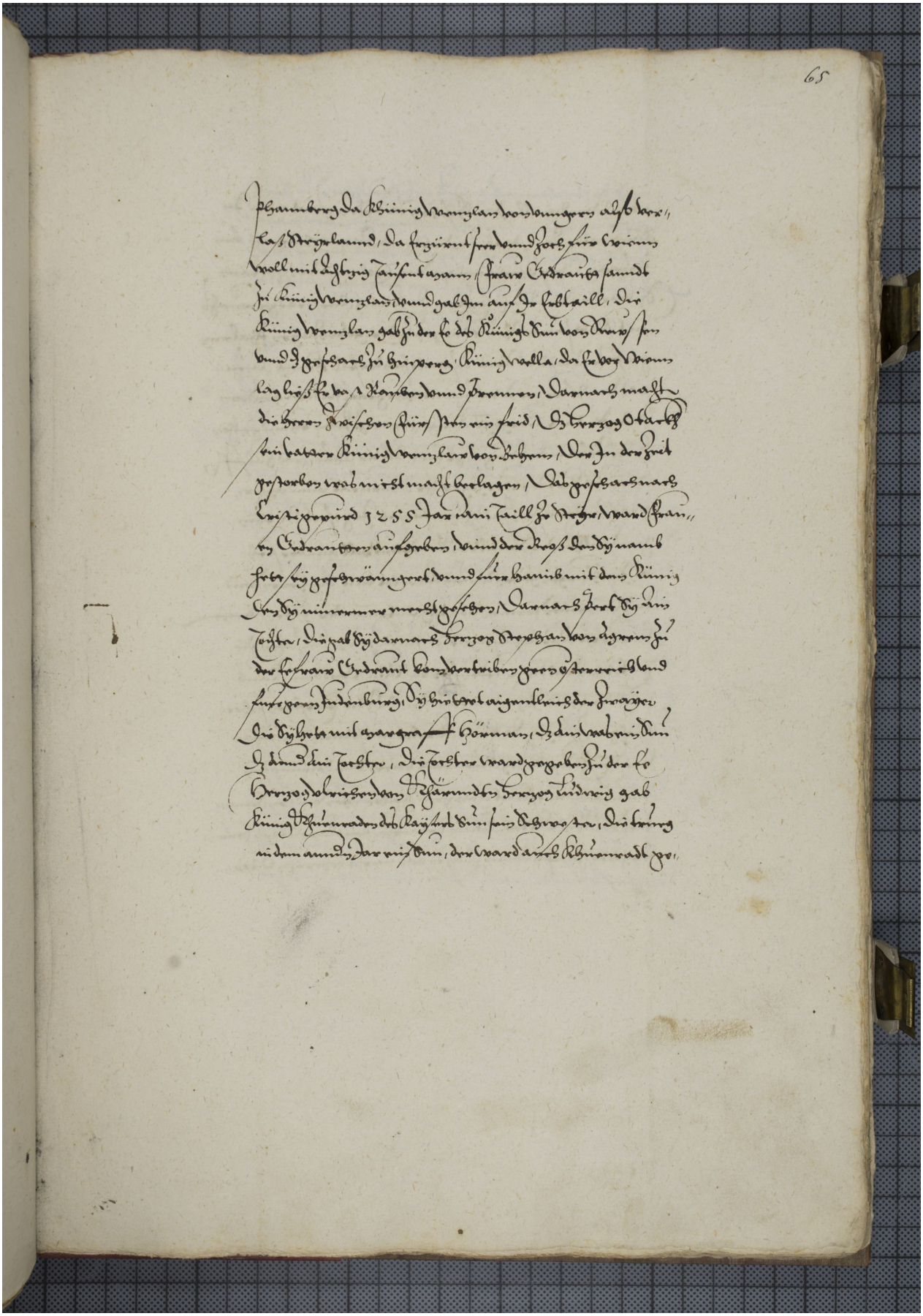
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25887
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Pehemberg da Künig Wenzlan bey dem gewer alsbald
ze Prüglaund, da früerlich fur und hab für Wien
wolle mit achtzig Tausent man, Frau Cuenraut sandt
zu Künig Wenzlan und galt im auf ir Leibtaill, di
Künig Wenzlan gab ir der ze ab Künig Ruedolf bey Rues, sy
und ir geseß zu Hainburg, Künig Walla, da er bey Wien
lag hiez er ze Kaiser und Pemmer, darnach macht
die Herren Kaiser Fürsten ein frid, Ir Herzog Otaccher
sein vater Künig Wenzlan bey Dehem, der ir der zeit
gestorben was nicht macht belagen, Nach gesch Christi geburd 1255 Jar, ein Taill ir Diche ward fran
Cuenraut auf geben, und der Rest der sy nach
fiel sy geschwängert und ein hanib mit dem Künig
Ir sy nimmer mehr gesehen, darnach fiel sy ein
Tochter, die gab sy dem Herzog Dießhan bey Agrem zu
der ward Cuenraut bey Vertreiben Herzog Steyrlaund
fur gen Fudenburg, sy hie wol eigenlich der Frawen
die sy hiet mit aigen Hörnan, Ir ein was ein
Kind ein Tochter, die Tochter ward gegeben zu der ze
Herzog Albrechten von Schaunberg Herzog Ludwig gab
Künig Ruedolf der Kaiserin sein Schwester, die kung
in dem anfang, der ein Sun, der ward ains Künigs ge